

## AKTIONÄRSINFORMATION

IFRS-Quartalsbericht

der  
Höft & Wessel AG zum 30. Juni 2007  
(ungeprüft)



**HÖFT & WESSEL**

## Zusammenfassung

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2007 erwirtschaftete die Höft & Wessel-Gruppe einen Umsatz von 42,5 Mio. Euro (Vorjahr: 38,8 Mio. Euro) und eine Gesamtleistung von 45,3 Mio. Euro (Vorjahr: 42,4 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt im ersten Halbjahr 0,3 Mio. Euro nach 0,1 Mio. Euro im Vorjahr. Auch im laufenden Geschäftsjahr ist der Geschäftsverlauf wie teilweise in den Vorjahren zyklisch.

Der Auftragseingang in den ersten beiden Quartalen beträgt 47,8 Mio. Euro und liegt mit plus 23 Prozent deutlich über dem des Vorjahres (2006: 38,8 Mio. Euro). Der Auftragsbestand zum 30.06.07 liegt mit 65,3 Mio. Euro oder einem Zuwachs von 66 Prozent ebenfalls signifikant über dem Vorjahr (2006: 39,4 Mio. Euro). Beide Werte unterstreichen den Trend einer positiven Entwicklung.

## Voraussichtliche Entwicklung

Angesichts des planmäßigen Halbjahresverlaufs bestätigt Höft & Wessel die Prognose für das gesamte Berichtsjahr. Für das laufende Geschäftsjahr 2007 werden deutlich steigende Umsätze in einer Größenordnung von mehr als 90 Mio. Euro und ein zufrieden stellender Gewinn vor Steuern erwartet.

## Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2007 erwirtschaftete die Höft & Wessel-Gruppe einen Umsatz von 42,5 Mio. Euro (Vorjahr: 38,8 Mio. Euro) und eine Gesamtleistung von 45,3 Mio. Euro (Vorjahr: 42,4 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im ersten Halbjahr 0,3 Mio. Euro nach 0,1 Mio. Euro im Vorjahr. Auch im laufenden Geschäftsjahr ist der Geschäftsverlauf wie teilweise in den Vorjahren zyklisch.

Der Auftragseingang in den ersten beiden Quartalen beträgt 47,8 Mio. Euro und liegt mit plus 23 Prozent deutlich über dem des Vorjahres (2006: 38,8 Mio. Euro). Der Auftragsbestand zum 30.06.07 liegt mit 65,3 Mio. Euro oder einem Zuwachs von 66 Prozent ebenfalls signifikant über dem Vorjahr (2006: 39,4 Mio. Euro). Beide Werte unterstreichen den Trend einer positiven Entwicklung.

## Voraussichtliche Entwicklung

Angesichts des planmäßigen Halbjahresverlaufs bestätigt Höft & Wessel die Prognose für das gesamte Berichtsjahr. Für das laufende Geschäftsjahr 2007 werden deutlich steigende Umsätze in einer Größenordnung von mehr als 90 Mio. Euro und ein zufrieden stellender Gewinn vor Steuern erwartet.

## Vertriebsaktivitäten

Im zweiten Quartal 2007 intensivierte Höft & Wessel die Vertriebs- und Marketingaktivitäten im In- und Ausland. Alle drei Geschäftsbereiche nutzten eine Reihe von Fachmessen, um neue Produkte und Lösungen zu präsentieren. Almex zeigte innovative und praxiserprobte eTicketing Lösungen auf der UITP 2007 in Helsinki. Skeye stellte das Bezahlterminal skeye.quickpay auf der Retail Solutions 2007 in Birmingham erstmals einem internationalen Messepublikum vor. Die englische Konzerntochter Metric erzielte gute Auftragseingänge nach der Präsentation verschiedener neuer Zusatzfunktionen für den Parkautomaten Aura anlässlich der wichtigen Verkehrsfachmesse

Traffex.

Für die Anwendungslösung von Höft & Wessel hat sich die Hamburger Hochbahn AG entschieden. Der Geschäftsbereich Almex soll die 900 Fahrzeuge des Verkehrsbetriebes bis Ende 2008 mit almex.optima Bordrechnern ausstatten. Damit konnte sich die integrierte Ticketinglösung von Höft & Wessel in einer europaweiten Ausschreibung durchsetzen. Gegen die – ebenfalls europaweit ausgeschriebene – Auftragsvergabe im Fall der Rhätischen Bahn wurde Einspruch erhoben, der auch gerichtlich zugunsten von Höft & Wessel entschieden wurde. Durch den Auftrag aus Chur werden mehr als hundert Bahnhöfe mit den Ticketautomaten almex.station ausgestattet. Mit der Transport Publics de la Région Lausannoises, die die Bahnhöfe ihrer neuen U-Bahnlinie mit 70 almex.station Ticketautomaten ausrüsten wird, setzt Höft & Wessel ihre Erfolgsgeschichte im Nachbarland mit dem ersten Kunden in der französischen Schweiz fort.

Aufgrund ihrer Kompetenz im Personenverkehr mit Bussen wurde die Höft & Wessel AG von Global Salcai Utinsa, dem größten Busunternehmen auf Gran Canaria, mit der Lieferung von 350 almex.optima Geräten beauftragt. Erste Erfolge sind auch bei zwei Busgesellschaften in Portugal zu verzeichnen, die zusammen 207 almex.optima Bordrechner und 24 almex.mobile Fahrscheindrucker in Verbindung mit der Abrechnungs- und Verwaltungssoftware almex.office einsetzen. Weitere Aufträge erhielt Almex von schottischen Busbetriebsgesellschaften. Außerdem bestellte der größte unabhängige Busbetreiber des Vereinigten Königreichs, die Nottingham City Transport, 374 almex.optima Bordrechner. Die zunehmenden Erfolge im englischen Markt dürften nicht zuletzt durch die Neubesetzung des Chefpostens bei Almex UK mit dem ausgewiesenen Verkehrsfachmann John Clarkson befördert werden. Auch im Sektor Luftverkehr ist Almex gut aufgestellt. Der langjährige Kunde SAS hat im zweiten Quartal knapp 80 weitere Check-in-Terminals vom Typ almex.express für seine Passagiere bestellt.

Der Bereich Skeye konnte seine Marktposition im Handel ausbauen und auf die Produkte der Zukunft fokussieren. Bei Metro ist ein RFID-Feldversuch mit dem skeye.integral 2 UHF angelaufen. Das Handelshaus zeigte sich darüberhinaus zufrieden mit der Leistung der skeye.quickpay Bezahlterminals und erwägt, diese in allen seinen Cash & Carry Märkten einzusetzen.

Im Auslandsgeschäft konnte Skeye den reibungslosen Projektverlauf bei der Auslieferung der Hard- und Software für den Großauftrag der Schweizerischen Post sicherstellen. In England wurde mit Farmfoods ein bedeutender Neukunde gewonnen. Der Lebensmittel-Supermarkt wird das skeye.allegro LS mit dem großen Display in seinen Filialen verwenden. Weitere Geschäftsimpulse erwartet Skeye nach mehreren erfolgreichen Messeteilnahmen, darunter auf der Kiosk Europe in Essen als Partner auf dem IBM Stand, auf dem AIM Partnerstand bei der EuroID in Köln und als Partner der Warok Computer & Software auf der Orbit-iEX in Zürich.

Die englische Tochtergesellschaft Metric hat zu Beginn des zweiten Quartals Englands wichtigste Verkehrs- und Transportmesse Traffex in Birmingham genutzt, um weitere Verbesserungen des neuen Aura Parkautomaten vorzustellen. So wurde der Aura mit einer „Notruf“-Funktion ausgestattet, die im Bedarfsfall eine Verbindung zum nächsten Polizeirevier herstellt. Zudem erlaubt die kontaktlose Bezahlweise, die Parkgebühr per Kreditkarte zu entrichten und monatlich abbuchen zu lassen. Für Parkgebühren unter 10 Pfund lässt der Aura künftig in Zusammenarbeit mit CreditCall die „payWave“ Bezahlweise zu, bei der keine PIN Nummer erforderlich ist. Als weitere Neuerung gestattet das Aura-Parksystem, die Parkgebühr auch über das Handy zu bezahlen.

Dass der Markt den Aura gut aufgenommen hat, zeigen weitere Bestellungen der Stadt Sheffield, die sich als erste Gemeinde für den Parkautomaten entschieden hatte und die Entscheidung der Gemeinde East Riding, die ein Wettbewerbersystem durch Auras ersetzt. Auch in der Stadt Cardiff wurde eine Aus-

schreibung über 145 komplett ausgestattete Parkautomaten gewonnen.

## Forschung und Entwicklung

Die Entwicklungsarbeiten für die ITSO-Zertifizierung bildeten einen Schwerpunkt bei den F&E-Aktivitäten, die Almex an den Standorten in England und Deutschland vorantrieb. Der ITSO-Standard der Integrated Transport Smartcards Organisation bezeichnet das Gegenstück zum deutschen VDV-KA-Standard des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen. Beide Standards verfolgen das Ziel einheitlicher Bezahl- und Verwaltungsvoraussetzungen beim Nutzen übergreifender Verkehrsangebote im Bereich des Öffentlichen Personenverkehrs.

Am 13. Juni 2007 war es dann soweit: Höft & Wessel bekam für seinen Ticketingbereich Almex als erstes Unternehmen weltweit die volle Zertifizierung gemäß ITSO-Standard zugesprochen.

## Investitionen

Die Investitionen konzentrierten sich auf die notwendigen Anschaffungen von Werkzeugen sowie Hard- und Software für PCs und Workstations. Darüberhinaus wurde die Messkabine für Entwicklungen bei EMV-Zulassungen (d.h. Elektro-Magnetische Verträglichkeit) mit breitbandigen Absorbern nachgerüstet, wodurch erheblich genauere Messungen möglich werden und aufwendige Nachtests entfallen.

## Ordentliche Hauptversammlung

Auf der ordentlichen Hauptversammlung von Höft & Wessel am 21. Juni 2007 in Hannover wurden alle Tagesordnungspunkte mit einer Mehrheit von mehr als 99 Prozent des vertretenen Grundkapitals beschlossen. Vorstand und Aufsichtsrat wurden von den teilnehmenden Aktionären entlastet. Die bestehende Ermächtigung der Gesellschaft, eigene Aktien bis zu einer maximalen Höhe von 10 Prozent des Grundkapitals zu erwerben, wurde bis zum 20. Dezember 2008 verlängert. Der Vorstand wurde weiter ermächtigt, die eigenen Aktien mit

Zustimmung des Aufsichtsrats ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen. Der Aufsichtsrat wurde ermächtigt, § 3 der Satzung entsprechend der jeweiligen Inanspruchnahme der Ermächtigung zur Einziehung anzupassen.

Um den Anforderungen des am 2. Januar 2007 in Kraft getretenen Transparenzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (TUG) zu genügen, hat die Hauptversammlung der Satzungsänderung des § 20 der Satzung zugestimmt. Somit erklärte die Hauptversammlung sich einverstanden mit der Übermittlung von Informationen an die Aktionäre im Wege der Datenfernübertragung.

Der Vorstandsvorsitzende, Hansjoachim Oehmen, verwies auf die hervorragende Auftragslage beim Geschäftsbereich Almex und die gute Positionierung des Geschäftsbereichs Skeye, der sich als bevorzugter Lieferant des Handels weiter profilieren konnte. Auch die englische Tochtergesellschaft Metric habe die Belastungen durch die Werksverlegung und den Produktneuanlauf für den Aura überwunden. Oehmen belegte mit ersten internationalen Verkaufserfolgen aller drei Geschäftsbereiche, dass die Strategien und Planungen des Vorstands zu greifen beginnen. Er bekräftigte den klaren Wachstumskurs und die notwendige Internationalisierung des Unternehmens.

## Weitere Angaben

Die Anzahl der Mitarbeiter betrug zum Stichtag 504 (Vorjahr: 514). Im Durchschnitt waren 502 Mitarbeiter in der Höft & Wessel-Gruppe beschäftigt (Vorjahr: 502).

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Zahl der Aktien, die am 30. Juni 2007 von den Mitgliedern der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane gehalten wurden, sowie die Rechte, die

diesen Personen zum Bezug solcher Aktien eingeräumt wurden:

Aufsichtsrat:

Michael Höft: 33.590 Aktien

Manfred Zollner: 1.500 Aktien

H&W Holding GmbH: 3.450.000 Aktien

Zollner Elektronik AG: 772.490 Aktien

Vorstand:

Hansjoachim Oehmen: 20.000 Aktien und 120.000 Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm 2005 der Höft & Wessel AG.

Peter Claussen: 750 Aktien und 50.000 Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm 2000 der Höft & Wessel AG.

Thomas Wolf: 9.000 Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm 2000 der Höft & Wessel AG.

Die Anzahl der an Mitarbeiter ausgegebenen Aktienoptionen hat sich im Vergleich zu der im Jahresabschluss 2006 angegebenen Anzahl nicht verändert.

## Entwicklung des Aktienkurses

Die Höft & Wessel AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse notiert. Der Aktienkurs im Parketthandel der Frankfurter Wertpapierbörse stand am 2. Januar 2007 bei 3,32 Euro und am 29. Juni 2007 bei 5,07 Euro. Damit stieg der Kurs von Höft & Wessel im Berichtszeitraum um 52,7 Prozent, während der Index „Technology All Share“ im gleichen Zeitraum um 19 Prozent zunahm. Der Tiefstand der Höft & Wessel-Aktie von 3,32 Euro wurde zu Jahresbeginn am 2. Januar 2007 erreicht. Seither steigt der Kurs und erreichte seinen Höchststand von 5,07 Euro am 29. Juni 2007.

Zum 30. Juni 2007 beträgt das Ergebnis je Aktie -0,06 Euro (Vorjahr: -0,01 Euro).

## Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach Geschäftsfeldern, in denen die Höft & Wessel-Gruppe mit ihren drei Geschäftsbereichen Almex, Skeye und Metric tätig ist. Gegenüber den Vorjahren wird Höft & Wessel ein weiteres Segment ausweisen: Corporate Services.

In diesem Segment werden die Aufwendungen der Höft & Wessel AG ausgewiesen, die nicht aus dem operativen Geschäft der bisherigen drei Segmente resultieren.

Dies sind in erster Linie die Kosten der übergeordneten Verwaltung und der Börse. Die Darstellung des Vorjahres wurde entsprechend angepasst. Unverändert gegenüber dem Vorjahr bleibt die Aufgliederung bis zur Ebene des EBIT, weil nachfolgende Aufgliederungen keine ausreichende Trennschärfe mehr besitzen.

In Tsd. €	2007 Skeye	2006 Skeye	2007 Almex	2006 Almex	2007 Metric	2006 Metric	2007 Corporate Services	2006 Corporate Services	2007 Konzern	2006 Konzern
Deutschland	8.829	11.407	7.900	9.650	4	0	0	0	16.733	21.057
Großbritannien	493	(2)	245	594	12.698	10.440	0	0	13.436	11.032
EU übrige	1.079	1.670	2.624	1.751	550	93	0	0	4.253	3.514
außerhalb EU	6.256	911	1.111	870	747	1.411	0	0	8.114	3.192
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>16.657</b>	<b>13.986</b>	<b>11.880</b>	<b>12.865</b>	<b>13.999</b>	<b>11.944</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>42.536</b>	<b>38.795</b>
Bestandsveränderung	1.161	471	(372)	1.265	240	(131)	1	230	1.030	1.835
aktivierte Eigenleistungen	641	717	502	485	563	617	64	0	1.770	1.819
<b>Gesamtleistung</b>	<b>18.459</b>	<b>15.174</b>	<b>12.010</b>	<b>14.615</b>	<b>14.802</b>	<b>12.430</b>	<b>65</b>	<b>230</b>	<b>45.336</b>	<b>42.449</b>
Wareneinsatz	(11.907)	(8.299)	(5.804)	(7.406)	(6.763)	(4.591)	(17)	(252)	(24.491)	(20.548)
<b>Deckungsbeitrag 1</b>	<b>6.552</b>	<b>6.875</b>	<b>6.206</b>	<b>7.209</b>	<b>8.039</b>	<b>7.839</b>	<b>48</b>	<b>(22)</b>	<b>20.845</b>	<b>21.901</b>
Personal	(2.502)	(2.390)	(3.910)	(3.802)	(4.776)	(4.798)	(2.073)	(2.723)	(13.261)	(13.713)
<b>Deckungsbeitrag 2</b>	<b>4.050</b>	<b>4.485</b>	<b>2.296</b>	<b>3.407</b>	<b>3.263</b>	<b>3.041</b>	<b>(2.025)</b>	<b>(2.745)</b>	<b>7.584</b>	<b>8.188</b>
Abschreibungen	(668)	(583)	(734)	(853)	(754)	(763)	(185)	(183)	(2.341)	(2.382)
übrige Aufwendungen / Erträge	(1.893)	(1.929)	(2.322)	(2.137)	(2.473)	(3.214)	1.757	1.563	(4.931)	(5.717)
<b>EBIT nach Segmenten</b>	<b>1.489</b>	<b>1.973</b>	<b>(760)</b>	<b>417</b>	<b>36</b>	<b>(936)</b>	<b>(453)</b>	<b>(1.365)</b>	<b>312</b>	<b>89</b>
nicht segment. Erträge / (Aufwendungen)									0	0
<b>EBIT</b>									<b>312</b>	<b>89</b>
Zinsaufwendungen									(660)	(326)
Zinserträge									1	15
Ertragsteuern									(164)	134
<b>Periodenergebnis</b>									<b>(511)</b>	<b>(90)</b>

### Andere Informationen

Die Angaben zum Segmentvermögen und zu den Segmentschulden beruhen einerseits auf direkten Zuordnungen, andererseits wurden sie unter Anwendung von Schlüsselgrößen auf der Grundlage der betrieblichen Verhältnisse ermittelt.

in Mio. €	2007 Skeye	2006 Skeye	2007 Almex	2006 Almex	2007 Metric	2006 Metric	2007 Corporate Services	2006 Corporate Services	2007 Konzern	2006 Konzern
<b>Segmentvermögen</b>										
- Zugeordnete Vermögenswerte	18,6	19,1	19,4	17,5	28,4	25,0	0,7	0,9	67,1	62,5
- Nicht zugeordnete gemein- schaftliche Vermögenswerte (liquide Mittel, Latente Steu- ern)									6,1	8,4
<b>Segmentschulden</b>										
- Zugeordnete Schulden	5,7	6,1	9,0	9,0	11,4	10,1	0,1	0,2	26,2	25,4
- Nicht zugeordnete Schulden (Darlehen, latente Steuern)									15,9	11,8
<b>Weitere Angaben</b>										
- Zugänge zum Anlagever- mögen	0,9	1,1	0,6	0,5	0,7	0,9	0,1	0,2	2,3	2,7

## IFRS-Konzernabschluss

der Höft & Wessel-Gruppe (ungeprüft)

### Bilanz

	30.06.2007 Tsd. Euro	31.12.2006 Tsd. Euro
<b>AKTIVA</b>		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	8.114	7.973
Geschäfts- oder Firmenwert	10.977	11.015
Sachanlagen	4.214	4.518
Latente Steueransprüche	5.702	5.774
Summe langfristige Vermögenswerte	29.007	29.280
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	22.505	21.192
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.281	17.554
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	356	2.442
Sonstige Vermögenswerte	3.013	3.255
Summe kurzfristige Vermögenswerte	44.155	44.443
<b>BILANZSUMME</b>	<b>73.162</b>	<b>73.723</b>

	30.06.2007	31.12.2006
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	8.497	8.497
Kapitalrücklage	19.693	19.693
Bilanzgewinn	2.747	3.258
Währungsausgleichsposten	183	377
Summe Eigenkapital	31.120	31.825
<b>Schulden</b>		
<b>Langfristige Schulden</b>		
Pensionsrückstellungen	1.099	1.102
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	190	283
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken	566	1.060
Latente Steuerverbindlichkeiten	2.826	2.735
Summe langfristige Schulden	4.681	5.180
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	1.971	2.228
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	848	882
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	435	397
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken	16.419	15.081
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.576	11.410
Erhaltene Anzahlungen	3.781	1.403
Sonstige Verbindlichkeiten	5.331	5.317
Summe kurzfristige Schulden	37.361	36.718
<b>BILANZSUMME</b>	<b>73.162</b>	<b>73.723</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni, ungeprüft)

	Q2		Kumuliert	
	01.04. – 30.06.		01.01. – 30.06.	
	2007	2006	2007	2006
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse	24.580	23.771	42.536	38.795
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	560	1.668	1.030	1.835
Andere aktivierte Eigenleistungen	847	958	1.770	1.819
<b>Gesamtleistung</b>	<b>25.987</b>	<b>26.557</b>	<b>45.336</b>	<b>42.449</b>
Sonstige betriebliche Erträge	375	160	709	715
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	14.504	13.837	24.491	20.548
Personalaufwand	6.545	6.654	13.261	13.713
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	1.216	1.204	2.341	2.382
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.675	3.275	5.640	6.432
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1.422</b>	<b>1.587</b>	<b>312</b>	<b>89</b>
Zinserträge / (-aufwendungen)	(347)	(180)	(659)	(311)
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>1.075</b>	<b>1.407</b>	<b>(347)</b>	<b>(222)</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(65)	40	(164)	134
<b>Überschuss / (Fehlbetrag)</b>	<b>1.010</b>	<b>1.447</b>	<b>(511)</b>	<b>(90)</b>
Gewinnvortrag zu Beginn der Periode	1.737	4.212	3.258	5.749
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.747</b>	<b>5.659</b>	<b>2.747</b>	<b>5.659</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,12	0,17	(0,06)	(0,01)
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,12	0,17	(0,06)	(0,01)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	8.497.490	8.497.490	8.497.490	8.497.490
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	8.497.490	8.497.490	8.497.490	8.497.490

## Kapitalflussrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni, ungeprüft)

	01.01.2007 – 30.06.2007	01.01.2006 – 30.06.2006
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern	312	89
-/+ zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge für Zinsen		
-/+ zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge aus Ertragssteuern	(119)	136
+ Zinseinnahmen	1	15
- Zinsausgaben	(661)	(327)
-/+ Auszahlungen/Einzahlungen für Ertragssteuern	(45)	(3)
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.341	2.382
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	(169)	(349)
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	(1)	
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Vermögenswerte	(1.727)	3.195
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(476)	(1.248)
+/- Veränderung des Währungsausgleichspostens	(3)	203
= aus betrieblicher Tätigkeit (eingesetzte) / erwirtschaftete Zahlungsmittel	(545)	4.094
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	(1.776)	(880)
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	(554)	(1.839)
= für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	(2.330)	(2.719)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
+/- Einzahlungen / Auszahlungen aus der Aufnahme / Tilgung von Finanzkrediten	844	(1.363)
- Auszahlungen für Finanzierungsleasing	(55)	(213)
= aus der Finanzierungstätigkeit erzielte / (eingesetzte) Zahlungsmittel	789	(1.576)
Verminderung der liquiden Mittel	(2.086)	(201)
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	2.442	2.396
Liquide Mittel am Ende der Periode	356	2.195

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar 2006 bis 30. Juni 2007, ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	Währungsausgleichsposten	Gesamt
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Stand 01.01.2006	8.497	19.677	5.749	(80)	33.843
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge				457	457
Periodenergebnis			(2.491)		(2.491)
Konzerngesamtergebnis			(2.491)	457	(1.670)
Ausgabe von Aktienoptionen		16			16
Stand 31.12.2006	8.497	19.693	3.258	377	31.825
Differenz Währungsumrechnung				(194)	(194)
Periodenergebnis			(511)		(511)
Konzerngesamtergebnis			(511)	(194)	(705)
Stand 30.06.2007	8.497	19.693	2.747	183	31.120

Weitere Informationen:

HÖFT & WESSEL AG

Dr. Imai-A. Roehreke, Leiterin Investor Relations und Public Relations,  
 Rotenburger Str. 20, 30659 Hannover

Tel. 0511/6102-300, Fax 0511/6102-432

Internet: [www.hoeft-wessel.com](http://www.hoeft-wessel.com)

(17622 Zeichen)